Oberschan

Schulort:	Oberschan	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Gretschins	Gemeinde 2015:	Wartau
		Kirchgemeinde 1799:	Wartau		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 72-73v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 434: Oberschan, [http://www.stapferenquete.ch/db/434].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberschan (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung der Fragen Über den zustand der Schule in Schan.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schan.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zur Kirchen Gemeine Wartau Gretschins zur Agentschafft Bürger Ulrich Mülleres.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt werdenberg.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es sind keine außer dem Dorf zum SchulBezirck gehörigen Häüser, als das Dörfli Gertscheins, das zuweilen wenn mehrere Kinder vorhanden, und man einen Schul Meister Bey der Geringen Bezahlung die es zu geben vermag Bekommen kann eigne Schule halten Latt Meistens aber werden die Kinder nach Schan in die Schule gesendt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Das Dörfli Gertschins.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Ein kleine viertelstund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	4-6. Kinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Malans ist entfehnt 1/4. Stunde Murris. Fontnas Atzmoos ligen inerhalb des Umkreises einer halben Stunde — aber die weege von einem Ort zum andern sind im winter Offt so beschneyt, und rauch daß die Kinder nicht hin und her wandlen konten.
I.4.a	Ihre Namen.	Malans, Fontnas, Murriß, Atzmoos.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Malans 1/4. Stunde. Fontnas 1 1/2 — Murris 1 3/4 Atzmoos 1/2 Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es ist keine abtheilung in Klaßen.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] Lesen, schreiben, singen — und etwa Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	auch die Sommer Schule vom *Junius* — 7br.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Fragenstückli. Der zürchersche Catechismus und zeügnußen Buch, und für die größeren Osterwalds Catechismus.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schul Meister schreibt die vorschrifften
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	7-8. Stunde, im Winter nach dem Nachteßen Sing Schule.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die haus vätter des Dorfs erwehlten Jährlich den Schul Meister durch die Mehrheit der Stimmen.
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Hanßelman.
III.11.c	Wo ist er her?	von Schan selbst.
III.11.d	Wie alt?	45. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	8. Jahre.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er übte ländiche arbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	noch jetz arbeitet Er neben der Schule Bald im Feld, bald im Wein berg, oder für holtz.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	55-60
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 34. Madchen 20-26.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 10 Madchen 10
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	‖[Seite 3] Es ist ein Schulfond der der Gantzen Gemeine Wartau in Welcher Schan 1/3 aus Macht, zu gehört.
IV.13.b	Wie stark ist er?	an *Capitalien* fl. 1443. an abgegangene zehenden fl. 2793.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Ein Künffte floßen bis dahin von WeinZehenden, und Etwas Capital.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	der Schulfond ist abgesönderet.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist Keines eingeführt.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist kein Schulhaus, und keine dem Dorf zugehörige Schulstube. der Schul Meister gibt die Stube, und empfangt dafür fl. 1.-
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld fl. 38. 12 xr. Jm Winter bringt jedes Kind ein Scheit holtz Täglich.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	diß Ein kommen floße
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	von verkaufften wein zehenden, namlich fl. 30. 12 xr. — auch von zinsen
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	von einer Stifftung fl. 5.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	aus dem Dorfgut fl. 3.
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	HANS HANSELMAN

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 72-73v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen Über den zustand der Schule in Schan.
Transkriptionsdatum	07.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	434BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_72-73v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hanselman
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberschan**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	754519
Geo. Länge	218429

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Gretschins	Amt 2000	Werdenberg
Kirchgemeinde 1799	Wartau	Gemeinde 2015	Wartau
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberschan (ID: 582)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Schulfonds	
Schulperiode	

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7 - 8
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	34
Mädchen	10	20 - 26
Kinder		
Kinder pro Jahr	55 - 60	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 794)

Name:	Hanselman
Vorname:	Hans

Weitere Informationen

Alter:	45
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Schan
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	8 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit